

Im Museum für Islamische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Kuratorin/Kurators
Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SMB-ISL-5-2017**

mit 50% der vollen tariflich vereinbarten Arbeitszeit (zzt. 19,5 Wochenstunden) für die Dauer von zunächst zwei Jahren (mit der Option der Verlängerung bis 2024 vorbehaltlich der Finanzierung) zu besetzen.

Das Museum für Islamische Kunst engagiert sich neben der allgemeinen Museumsarbeit besonders in den Feldern internationaler Kooperationen der auswärtigen Kulturpolitik, politisch-gesellschaftlicher Bildung zum Thema Islam in Deutschland sowie Kulturerbe und Migration in und aus den Herkunftsländern der Sammlung. Mit dem Alleinstellungsmerkmal als einziges deutschsprachiges Referenzmuseum zu Kunst und Kulturgeschichte der islamisch geprägten Welt werden besonders im Bezug zu den oben angerissenen Themenfeldern in der Museumarbeit neue Wege gesucht, die Inhalte der Sammlung in ihrer Breite und Tiefe verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zugänglich zu machen.

Aufgabengebiet:

Die/der Kuratorin/Kurator soll sowohl für den Bereich Outreach und die dort angesiedelten Projekte als auch für die Anpassung und Neuplanung der Dauerausstellung anlässlich der Vergrößerung der Ausstellungsfläche Kontextrecherchen zu Objekten übernehmen, den Erkenntnisgewinn dokumentieren und hieraus Ideen für mögliche Darstellungsformen entwickeln. Ziel ist es, den Besuchern ein möglichst anschauliches und umfassendes Bild zum Objekt vermitteln zu können.

Aufgaben:

- umfassende fachwissenschaftliche Erschließung übergreifender Themenfelder für die Neukonzeption der Dauerausstellung des Museums für Islamische Kunst
- ausführliche fachwissenschaftliche Erschließung des kulturellen, historischen und funktionalen Kontexts von Ausstellungsobjekten für die Neukonzeption der Dauerausstellung des Museums für Islamische Kunst
- fachwissenschaftliche Recherche und strukturierte Erschließung von Primär- und Sekundärliteratur für die Kontextvermittlung
- fachwissenschaftliche Recherche und strukturierte Erschließung visueller Materialien für die Kontextvermittlung
- Recherche und Überprüfung urheberrechtlicher und datenschutzrechtlicher Rahmenbedingungen für die Verwendung Visueller- und Textmaterialien
- Aufarbeitung und Dokumentation der Rechercheergebnisse nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten und Methoden
- Mitarbeit im Bereich Outreach
- Mitarbeit in der Planungsgruppe Medien
- Sammeln, Strukturieren und Bereitstellung aller medialen Materialien am ISL

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Islamischen Kunstgeschichte, Archäologie oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten
- einschlägige Erfahrungen im didaktischen Arbeiten / Kontextualisierung Islamischer Kunst
- Vertrautheit mit Fragestellungen von Objekten der Islamischen Kunst in Berlin
- ein hohes Maß an Organisations- und Kommunikationsvermögen, Begeisterungs- und Teamfähigkeit
- kreativ-konzeptionelles Denken und eine schnelle Auffassungsgabe
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Kenntnisse im Projektmanagement
- kreativ-konzeptionelles Denken, schnelle Auffassungsgabe
- sichere Beherrschung von Bildbearbeitungsprogrammen

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und

gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kennziffer **SMB-ISL-5-2017** bis zum **3. November 2017** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 1 a, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Dr. Weber (Tel.: 030 - 266 42 5200),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Muder (Tel.: 030 - 266 41 1610).